NACHRICHTEN AG
Deutschland

Stasi-Mann wird Thüringens Umweltminister – Polit-Beben in Erfurt!

CDU in Thüringen ernennt Ex-Stasi-Soldat Kummer zum Minister; Bündnis Sahra Wagenknecht sichert sich drei Ministerien.

Thüringen, Deutschland - Es knistert in Thüringen! Der neue CDU-Regierungschef Mario Voigt hat Freitagmorgen sein Kabinett vorgestellt – und direkt für eine Sensation gesorgt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik beruft ein Regierungschef einen ehemaligen Angehörigen des DDR-Staatssicherheitsdienstes in sein Team. Tilo Kummer (56), ein BSW-Politiker, wird neuer Umweltminister und übernimmt zudem die Verantwortung für Energie, Naturschutz und Forsten.

Ein wahrhaft brisanter Schritt, der für reichlich Diskussionsstoff sorgt! Kummer, der in seiner Vergangenheit nicht direktes Mitglied der SED war, jedoch der Partei sehr nahe stand, diente freiwillig als Soldat im gefürchteten Stasi-Wachregiment „Feliks

Dzierzynski“. Schon bei der Vereidigung am Freitagmorgen im Landtag zuckt manch einer zusammen – schließlich schreibt diese Entscheidung ein neues Kapitel in der politischen Geschichte der Bundesrepublik. Mehr dazu berichtete **Bild**.

Das große Stühlerücken in Thüringen

Die Kabinettsliste ist lang und die Postenverteilung spannend wie ein Krimi. Insgesamt drei Ministerien sicherte sich das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) unter der cleveren Führung von Mario Voigt. Neben dem Umweltministerium übernimmt das BSW auch das wichtige Finanzministerium mit der ehemaligen Linke-Oberbürgermeisterin Katja Wolf (48) an der Spitze. Letztere wird sogar zur Vize-Regierungschefin befördert. Dazu mischt sich ein Hauch von Frische – Unternehmer und Quereinsteiger Steffen Schütz (58) wird Digital- und Infrastrukturminister. Themen wie Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung finden nun unter seiner Regie statt.

CDU: Auf dem Weg zur Alleinregierung?

Die CDU ergattert mit gleich vier Ministerien den größten Teil des Kuchens. Vorwärts drängt die Unternehmerin Colette Boos-John (55), nun verantwortlich für Wirtschaft, Landwirtschaft und den ländlichen Raum. Der dynamische CDU-Abgeordnete Christian Tischner (43), der bereits den AfD-Rechtsaußen Björn Höcke im Wahlkreis bezwang, ist neuer Bildungsminister und zieht somit die Fäden in Wissenschaft und Kultur. Eine eindrucksvolle Entstehung! Weiterhin sorgt die erprobte Beate Meißner (42) für Ordnung im Justiz-, Migrations- und Verbraucherschutzministerium, während Stefan Gruhner (40) als Chef der Staatskanzlei die strategischen Zügel für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Hand hält. Dies wird auch von **Bild** berichtet.

Insgesamt erhält die SPD zwei Ministerien. Georg Maier (57) bleibt am Helm des Innenministeriums fest verankert, während Katharina Schenk (36) sich um Soziales, Gesundheit, Arbeit und

Familie kümmert. Ein reiner Balanceakt, der den postkommunistischen Landesfarben in Thüringen eine unerwartete neue Facette verleiht!

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ort	Thüringen, Deutschland
Quellen	• **m.bild.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at